# Merseburger Zageblatt

Beitung für Stadt u-

mit "Illuftriertem

Kreis Merseburg

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden.

Radbrud autlider Befanntmachungen ift nur nah Bereinbarung geftattet.

Mr. 259.

Donnerstag, ben 4. November 1915.

155. Jahrgang.



Beite 4 und 8 betr.:

1. Angebot von Schweinefutter.

Bestellung des Landwirts Osfar Schladebach in Leuna aum Erichinenschauer für den Beschaubegirt Leuna.

3. Aufhebung der Sperrmaßregeln unter dem Biehbestande des Landwirts Ctto Rudloff in Agendorf.

### Tageschronik.

Die Entscheibung gegen bas ferbifche Sauptheer foll bei Nifch nahe bevorstehen.

Die ferbifche Regierung icheint nach Rraljewo ver:

Die Entente-Rommanbos in Caloniti follen unter einander uneins fein.

einander uneins sein.
Auf der Donan liegen in rumänischen häfen noch russische Kriegsfahrzeuge.
Vriand will ausgestend ein allgemeines Boltsaufsebot der Franzolen veransfalten.
Rach den vorlänischen Nachrickten hat Asanich gestern in Unterhause völlig nichtssagende Ertlärungen glancocken.

England trifft weitachende Bortehenngen gur Ber-teibigung des Snegfanals. Seftige italienische Angriffe auf die Görger Stel-ang wonden wieder verluftreich abgewehrt.

Bor Gibraltar ift ein englisches Torpedoboot ge-

#### Mur eine hohe Säule . . .

Delcaffe war ber erfte. Run bestieg auch Sfasonow, gehorsame Großfürstenlatai, Charons Rachen, ber der gehorfame Großfürstenlakai, Charons Nachen, der ihn von den Neckart und Ambrohassalen der politischen Elmmier himmeggesihrt in das Schattenreich, Songentration ist jest die Losiung bei den Dreiverbaubiten. D. h. in England war sie es guerk. Dort hat sied das ehemals liberale Rabinert Asquith-Grey zu der lattlichen Jisser von 22 Köpsen himanstongentriert. Und die Singe soben sied dort schliemmer entwickelt wie je vorher. Drüben heißt es daser jest ichon: Viele köche verderben den Brei. Man ist am Beerke, die Vielektücke verderben den Brei. Man ist am Beerke, die Vielektücke verderben den Brei. Man ist am Beerke, die Vielektücke verderben den Brei. Man ist am Beerke, die Vielektücke verderben den Brei. Man ist am Beerke, die Vielektücke verderben den Frei. Man ist am Beerke, die Vielektücken der Andelsen der Freinschlassen der Vielektücken. Beit der Analischen der Freinschlassen der Freinschlassen der Freinschlassen der Freinschlassen der Freinschlassen der Freinschlassen der Verfüssellen, der Kanton und verschlichen, der Freinschlassen der Freinschlassen der Freinschlassen der Freinschlassen der Freinschlassen der Freinschlassen der Verfüssellen der Freinschlassen der F

Säure unzweiselhaft begründeter Ansfichen. In Frankeitel bat das neue Ministerium Briand Andehung nach allen Seiten gehücht und sich aufer den verschiebensten Karteiangehörigen auf den einzelnen Winisterposten einen portesenisletosjen "Nat der Alten" angelegt, dem sogar der hoch in den Ködzigern stehende Freueinet angehört. Die Jufunst Frankreichs ist dieser Schwere Gewitterwossen ziehen an Galliens dimmel. Niemand wagt die Berantwortung auf die eigenen Schultern zu nehmen. Einer hosst auf dar anderen, Schamen mieries, socios habuisse macherum, ein Krotzellen zu fahren der Alten" am großen Gescheben untig der Anderen fern, wenn das "neue Krogramm" utigis zu retten vermag, dann wird auch hier die Bielspeit zum Sündendoch werden und der Rus auch ein in farfen Mann wird is kinger je lauter ertswen.

heit zum Sindenbod werden und der Ruf nach eine mitarten Mann wird ie länger je lauter ertönen.
Und nun Anthand. Govennzein, der petrefalte Büstofratentyp des Alfrussentums, erstieg den höchsten Siptel des Thöm, er wurde Neichöffanzler, ein Posten, der iett Gortschafblig oder verwalt war und auf den seicht Gortschafblig oder verwalt war und auf den seicht der Genins Wittes vergeblich bosste. In Governmein fonzentriert sich heute der russische Geist. Alles, was nach Liberalismus und Dumagnust roch, ist binvegge-

Der allruffifche Chmoftom murbe Minifterprafi= dent. Damit hat die Dunia, der man jur Zeit der fich bäufenden Riedertagen voller Angle allerhand Juge-tändnisse in Aussicht stellte, in Wahrheit ausgeröchelt. Der volle ehrliche garliche Despotismus erhobt seine Schafpelamüte, unter ber allerbings eine traurige Sorte von Defpotenhirn pulft. Es ift ein feltfames Schaufpiel, die-Depotentien pilit. Es if ein felhames Schaippel, die ies von den eigenen Machisabern blutig und erbar-mungslos niedergetrampelle, durch Knute und Fener ausgemergelte Woskowiterreich, angefüllt von verelen-beten Flüchlingen, die, vom Nötigsten entblöth, der furchtbariten Vot fürforgelos prelägegeben sind. Im Besis großer überschüsse von Lebensmitteln, herricht in den Großitädten oft Not an den wichtigsten Bedlirf-nissen. Brutalste Billfir entrechtet jeden Berdächtigen. nissen. Brutalste Willstir entrechtet seden Veröächigen. Niemand in feines Vedens und seines Wensschungentums sicher. Willionen unschuldig Vergewaltigter schmachten in den söhrlichen Eiswissen. Ein gewissen und erbarmungsloser Tighin herricht über der Vedösterung wie über einer Vichserde — und trumpfluntg ichteppt dies Bolt sein Dasschund hin, gleichsam einwassent durch die Entgiebung des Schmapfes. Haft scheines in der Lat, alls habe Russland Geste und Wilsen unr aus dem Wodfa geschnist und weiter die flichen blerkonte den Wodfa geschnist in der des Angeland Geste und Wilsen unr aus dem Wodfa geschnist und weiter die flichten blerkonte den Wodfa geschnist in weiter die flichten blerkonte den verstag auf. habe Kufiland Geift und Billen nur aus dem Wodla geischpit, soweit es bislang überhaupt davon einas aufgameisen hatte. Trobdem ist es ein klidnes Beginnen, dem Volke, selhst einem fold en Bolke, auch den letzten Reft von icheinbarer Selhstbestimmung au nehmen. Und wenn die Folgen sich and viellelcht noch länger in Ketten ichlagen lassen, einmal sprengt die verhöllene But and die färften Feiseln. Je höber die klinstlich eingedämmte Spannung sieigt, umfo furchtbarer wird die Entladung fein. Doch darilber machen sich die beutigen Mochthober

Doch darilber machen sich die hentigen Machthaber offenbar feine Sorgen. Sie sind nur darauf bedacht, wie sie Rußlands "Macht" nach eigenem Gutdünfen und im Sinne der bistang eingehaltenen selbstischen Raubpolitif möglichst ungestört an der Seite der jehigen Spieß-gesellen zur Geltung bringen können. Und schließlich gesellen zur Geftung beingen können. Und schlesslich indet der stumpssimmige russische Satalismus eine noch viel erstaumlichere Karallese in der zitternden Lammesgeduld des am Revauche-Aurrenseil geführten französischen Boltes, das, belogen und mundtot gemacht von einer Rotte verbohrter Khralenberscher, gehorfam und immer wieder hossinungsvoll die letzt Manneskraft der Nation zur Schlachsbank sichlespt, um dem Götzen sieher Kieffeit zu miern.

Citesfeit zu opjern. Run steht nur noch einer der drei Urbanditen aufrecht, Edward Gren, ber Erzlügner und Erzgauner. Freilich ift fein Auge trub und die Kraft feiner Lenden gerendig i eine Ange teine ber Singbrung gegene seine versogene und verbsendere Possist nächt im Laube almährlich auch er bie Singbrund gegene eine versogene und verbsendere Possist nache, da auch er singbrunder versogene eines farten werden wird. Ante der Mangel eines farten Mannes bielt thu solange anf seinem Platze, eines starten Mannes bielt thu solange anf seinem Platze, eines starten Mannes, der alles, alles zu wenden vermag. Bergebens wird der Briten Schuscht nach diesem hürnenen Siegfried sein. Ans Pfund Sterling und Plumpudding bädt man keine Herven, und der Helbenting von Engelland fällt sichon vom Stengel, wenn seine Tommies Surra idreien!

Rur eine hohe Caule zeugt von entichwundner Pracht; Much biefe, ichon geborften, fann ftiirgen über Racht!

### Dom Kriege.

Die Lage auf bem Balkan.

über die nahende Entickeibung an der jerbifchen Officent Schlown Gricktet man der Loff. In. and Soffa, 2. Rovember: Las ungeheure, blutige Mugen an der jerbif den Dit front ist unaweiselhaft mit dem gestrigen Tage, der

durch die Einnahme Brandols und Alafidicas den Zusammenschlich aller gegen Alich berantscheen bulgarichen Kampspruppen drache, in das Letze Ecodium getreten, und mit verhaltenem Riem erwartet Sofita die nahende Emichebung. Die um Alich auch ein die die nicht den nahende Emichebung. Die um Alich auch wie der der den nahende Emichebung. Die um Alich auch die Briede Alich der Eerben die ungefähr Alles die Alich auch die Veren die die Alich auch die Alich auch die Alich auch die Alich der die Alich auch die Alich der die Alich auch die Alich au

Der öfterreichifde Generalftabsbericht

Der österreichische Generalstabsbericht.
Wien, 2. November. Amtlich wird verlantbart: An ber montenegrin ischen geweng einzen untere Exceiterätie an gahlreichen Stellen zum Angriff über. Bir eroberten die Grenzföhen Troglav und Orlovac stäbistlich von Avtovac und die beherrschende Söhenstellung auf dem Barbaar nordöstlich von Vicca. An der von und erkämpfen Linie stödlich von Vicca. An der von und erkämpfen Linie stödlich von Vicca. Die Armee des Generals Generals der Infanteie von Voers gewann dem Naum nördlich von Pogga und überschrift die Linie Cacac Arag nievac. Die Armee des Generals von Gollwitz ieht auf den Söhen östlich von Aragujevac und nördlich von Jagodina im Kampf.
Der husartische Generalstabsbericht

Der bulgarische Generalkabsbericht.
Zosia, 2. November. Der anntliche Bericht vom 31. Litober lautet: Die Tätigfeit auf dem jerdischen Kriegsischanglas wird mit dan ern dem Grfolg fortgefeit. Im Woravatale eroberten wir vier Schnells wom Kronellschen ergeführt, des Heinergeführt, dem dei der Verfolgung des Heines von Kniggewa in der Richtung Tofonnia noch ein Eschregasischen Kriegsischunglas ist die Lage ohne merkliche Beränderung.

schauplas ift die Lage ohne merkliche Beränderung.

Der lerbische Rickaus.

Under Liebische Ricken ist Gofia wird gemelset: Die ierbische Armee zieht ist aus der gangen erften Bereitolgnungskinte erführt auf Thömpric-Michaer-Nich auf in Der letzte Bider kand ermartet wird. Die Lage der ferbischen Armee ist ner zweitet wird. Die Lage der ferbischen Armee ist ner zweitefelt, da auch die letzte Rickausskinte von beiden Seiten bedrocht vird. In gut unterrickteten bulgarischen Rreisen rechnet man unt einem plannachtigen Rick aus gereicht der gangen Aritlerie eine Renkonzeutrierung erfolgen soll. Die Ausruftung und Berproufaniterung der lerbischen Truppen wird angeblic von Fialten aus erfolgen. Ein Rickaus and einen fiber Aritima ift unmöglich, da die Unfaren ihn bereits abgeichnitten gaben.

Gine peffimiftifche Stimme.

Sine pessimististe Simme.
Paris, 2. November. Der nach Saloniët entsandte Sonderberichterstatter des Nournal" draftet:
Dowost der Rüd ang de ferbischen Secres sich
in voller Schmung und ohne überstärung volkzog, fanttein Viderben und die in mehr lange daueru.
Trotdem dem Eerken ichkeunigt disse gekondt werden
mis, to it est unmöglich, mit dem gegenwärtigen
Vestand des magsedonischen Expeditionstorps eine ern sie Affion zu nuternehmen. Venu man sich nicht nuvergiglich dagu entigstielt, fräsige Volgnachmen, wie sie die Lage erfordert, zu ergreisen, beitb nichts über, als die Truppen, welche das Vagnis unternahmen, durückgurnsen.



Die ferbifde Hegierung

foll sich nach dem Petersburger Rietich in Kratzeno befinden, möbrend der schowarze Veter mit den Krontvingen Mexander aufanmen entweder in Misanie oder ichon auf der Kabrt nach Italien sein jok. Andere Anellen melben, daß beide fich ebenfalls in Kratzeno aufhalten.

Diogliche weitere Berwidelnugen anf bem Balfan

Dillon meldet ferner unter einem gewissen Borbe-halt, daß die Griechen unter der Führung von Offi-dieren der regulären Armee in Unisorm in albanisches Gediet einstelen.

#### Die Sauptangft Englands.

Die hauptangit Englands.
Aonftantingel, 2. November. "Todwir i Effiad" will aus guter Luckle erfahren, daß Serbien moch 120 000 Mann Truppen habe. Die Einvohner von Nicht vonderen kaben der Stadt in große Angleinens deutscher Kluggenge über der Stadt in große Angleinens deutscher Kluggenge über der Stadt in große Angleichens deutscher Kluggenge über der Stadt in große Angleichen bei fie Erführeit, daß die Bulgaren bereits überhabe die Enstenten Angleichen Aber eine hatten. Die ferbische Angleichung erluckte bie Enstente der Anklogung ober die Hundt der Ferbischen und den Mickauf den den der der Ferbischen Merkente aber antwortete, daß das ferbische Seer sich besten der antwortete, daß das ferbische Seer sich besten der antwortete, daß das ferbische Seer sich besten der antwortete, daß das ferbische Der und Egupten gesandt werden zu föhnen. "Toßwir i Effiad Vewerth dagu, daß ja die Gesendmittine nach Staden und der Preise von den Anglaren unterbrocken wurde, jo daß auch dieser Richauf und glich ist.

### Die haltung Griechenlands.

Die Haltung Griechenlands.

Anciand Magrini berichtet dem römlichen Meisagero" vom 27. Erdoer auß Salvufti. Die nichtigien Mitglieder des Vielber auß Salvufti. Die nichtigien Mitglieder des Miniferiums, Teotofis, Guraris, Zongumis und Rallys find dien deutligsfreundlich. Hir Zeovetis, Gumenis und Rallys is England nichts anderes, als das inwerialitätige, deutliche, gewillenlote, druit egolitätige "Derfide Allebauers, als das inwerialitätige elevitie Allebion". Nach fingland gitt die Andriandseite deutliche deutliche Allebauers, die deutlich deutlich Andrickellen und fichte glich Auftralbie anneiten Zialtie, am fig ist die Antiparthie anneiten Zialtie, und fichte glich Außland, das konfantinvel, die Meerengen, die ägstieden Aufelmanden und erhoden der Verlagen von der Verlagen der Verlagen der die Verlagen der Verlagen ning und dem Leuma) i Selbsterhaltung gewichen.

#### Entente-Uneinigfeit in Salonifi

Aus Konstantinopel wird gemeldet: Der eng-lische Dberst Malcom, der aus dem serbischen Samptanartier in Salonist eingetroffen ist, hatte sosset eine längere Anerredung mit General A. Hamitton und hierauf eine gemeinfame Besprechung mit dem franderen Stiffen. Wienwoft Malcom die Lage der ferbilden nur durch eine raiche und in großem Stife durchge-fibrte dit fact inn der Todesfampf Serbiens auf-gehalten werden tonne, konnte in den fich aufchlichenden Beralungen keine Einigung der beiden Siche erziell werden. Auf das griechtiche Offizier-Korps in Saloniif, zu den Eingelheiten über den Verlauf der Leiprechungen durchgesidert sind, hat der geringe sich mehr und mehr offenbarende Jusammenhalt avijden dem französischen und dem englischen Ladde ermischernd gewirft. Se verdischer sich zusehende die übergengung, daß der Plaz der Griechen nicht auf der Setze ber Entente fein fonne. Die bei Calonifi fon-gentrierten griechischen Truppen werben jest auf 200 000 Mann geschätt.

Bedrohung der Donnufdiffahrt burd ruffifche Ediffe.

Rinnatien verlauft die soforige Entjernung der russischen Ariegoschiffe.

Budapelt, L. Kovember. In dem Ansienthalt russische Torpedoboote in Turn-Severin wird noch gemeldet: Die Behörden erlandten den russischen Kriegoschiffen, einen Liftundigen Ausenhalt zu nehmen. Die Torpedoboote molten sich aber, als die Frift versträchen war, nicht entsernen. Ans Sististria wurden zwei an dere Kriegoschiffe gemeldet. Die Regierung verkändigte den russischen Westandten Pottenski koziek. Da die Schiffe vermittlich den Tonaverscheft zu beeinträchtigen versischen werden, sorderte die rumänisch Regierung, daß alle vier Schiffe der muskussischen Enwähler sofort verlassen. (Dies Verfalten könnte auf Korrettheit keinen Ansendalt musten die Schiffe entwassen Ansendalt musten die Schiffe entwassen und interniert werden. Die Rod.)

Der zukünstige Candelsversche auf der Donau.

interniert werden. Die Red.)

Der antünftige handelsverkelt auf der Donau.

Konstantinepel, L. Kowenther. Ju Voransficht des demachfigen dan del kwerkehrs auf der Donau wurde befchoffen. Sendungen noch Kulgarten im Safen Viden in ausunladen, für die Türket beitimmte dagene domanditlich die Auft fout weiterzuführen, damit eine Verzägerung der Tenasporte durch Auffhäufung vermieden wird. Der feit Kriegsbeginn seiten Vollagen in garten is für Tenasiworte auch der Türkei erhobene Koprogentige Einfulkrapill murde aufgehoben. Seitens der Türkei sind Wahmahmen getroffen, um das überstätigige Kupfer nach Den tig an in da exportieren.

Ernste Ereignisse in Rumänien bevorstehend.
Rom, 2. November. Rach Meldungen des "Giornale bistalia" aus Bufarest seine ernste Ereignisse in Aumänien au erworten. Die Intervention des partei plane große Kundgebungen. Wie verlautet, seine sielens der Negleung Vorschungen zur Verhäugung des Bescherungenlandes getrosten. Versichiebene verdächtige Versonen sollen Rumänien verlässen haben.

sen haben. Sin weiteres Telegramm vom Sonntag belagt, daß in Vufareit und anderen Orten die Agifation der interwentionifissen Parteien ivrigefest merke. Gang Vufareit habe am Sonntag unter militä-xisser Verwach ung gestanden, um Versammlun-gen der Interventionssen zu erhindern.

#### Mus bem Weften.

Stand, der flarke Mann, als neuer Cambetta. Genf, 2. Kovember. Und Kaxis wird gemeldeit Briand wird nach dem Borbilde won 1870 ein allege meines Anfgebot der Franzofen zwecksendauftliger Kertreibnung der Heinde won bem franzöfischen Soden fordern. Die Präsekten aller Departements sind nach Paxis bernsen worden. Briand, ber ftarte Mann, als neuer Cambetta.

Gine neue Offenfive im Weften?

Bien, 2. November. Die "Bien, Mfg. 3ig." läßi jid aus Engano draften, daß der Befind Joffres bei Kitchener als die Borbereitung einer all-gemeinen Offenfive im Besten betrachtet wird.

gemeinen Offentivelm Weiten detrachtet nite.

30sfres Beluckergebnis in Toadon.
Kondon, L. Romender. Wie die "Drift Chronicle" ichreibt, muste der britische Generalitab nach dem Urteil des Unterhantes versärfte weden. Außerben erackiet nan es für nötig, daß ein in ternationaler Generalitab volkommene Einheitlicher eit derfeitiliche. Die "Times" ichreiben in. a., 30sfre fei nach Loudon getommen, um über die Agge auf dem Vallau, der auch eine Allau, der ale Ange auf dem Vallau, der auch er vorgelich ziehnen der der der der der Vergeschilden Verfes gede die Gewähr, daß all im fitze ein heitlicher vorgegangen werde. Ber Benück gefreibe gede die Gewähr, daß all im fitze in heitlicher vorgegangen der der Bereich ab auf im britischen Gereich der Vergezauftel der vorgenommen werden siehe, würde das Vertrangen vorgenommen werden siehe, würde das Vertrangen vorgenommen werden siehen, würde das Vertrangen vorgeninne, noch verme hert werden.

nommen worden stein, direct das großen Krieges de ginne, noch verm ehrt merden.

\*\*Psenith über die Baltanlage.

\*\*Pondon, 2. November. (Unterhaus.) Ministerpräsiden Aroben.

\*\*Psenith über die Baltanlage.

\*\*Pondon, 2. November. (Unterhaus.) Ministerpräsiden Aroben.

\*\*Psenith Aroben.

\*\*Psenith

Die englischen Verluste seit der Septemberoffenstoe. Jondon, 2. November. Die gestrige Ber In st.l iste embält die Ramen von 234 Offizieren und 5594 Mann, darauter 21 Offizieren und 4093 Mann von der Weftront. Die Berluste auf der Weststront seit Beginnt der Offenste vom 25. September sind 2958 Offiziere und 45 288 Mann.

iollen. Energische Magnahmen würden an der inneren afrikanischen Grenze gegen die Senuisen getroffen.

#### Mus bem Dften.

Der öfterreichifche Beneralftabsbericht

Der öfterreichische Generalftabsbericht.
Abien, 2. November. Untlich wird verlautbart: Die Kämpfe an der Stryp a- Front danerten anch gestern den genzen Tag über an. Der zeind fillhete state kräfte zum Ungriffe vor und brach in tiefgestederten Sinxmfolomen dei Bien ia wa in unsere Siestungen ein. Untere Reserven warfen ihn aber in rassen in. Untere Reserven warfen ihn aber in rassen. Ernstämzien große Bertnise erstit und 2010 Gefangene fit unserer hand ließ. Im Gebiete des unteren Sinx diengen mit de Russen wird, ein unter große mut der die Bungen grafte. Ein unter große mit der die Bungen weiter grafie. Ein unter große mut die Russen wie den unternwener unfässer Gegenangriss das gusammen.

Aur untiliden Rasdinetiskrife.

Bur ruffifden Rabinettefrife.

Beiersburg, L. Stivber. (Bet. Tel.-Ag.) Eine of s figielle Bestätigung der Gerücke über einen Mulikerwechsel tiegt nicht vor. (Da die halbant-liche missiche Agentur die Gerücke nicht dementiert, wächt ihre Bahricheinlichkeit. Die Red.)

Ginbernjung ber Duma.

Stockholm, 2. November. Die Du ma wird nach einer Mitteilung des "Anrier Petrogradsti" am 16. November oder einem der folgenden Tage zu fa mu einer oder einem der folgenden Tage zu fa mu eine berufen werden. Die Agung wird nur von furzer Tamer sein mad höchtens eine Woche in Muhruch mehmen. Die Duma foll sich in erster Linie mit der Balfanpolitie und der Flücktlungsfrage besossen.

Das Clend ber ruffifden Glüchtlinge.

Das Clend der russischen Flücklinge.
Ropenbagen, 2. Kovenwer- Bei dem Dauptsomiee der Lussisia eine Flückling siürdunge geken täglich zahleichte Allichtling siürdung siürdunge geken täglich zahleichtige in den genklien Kanden jähideren. Es wird darische gestlagt, das die Klücklinge in ungeheiten Gienkohnwagen beitwert werden. Die Sterblichteit unter den Kindern und Francen nimmt täglich in erschrecken der Bestie zu, was darauf zurückzusigen, ih, das die Kranten häufer allentzalen überfülkt ind und den kranten häufer allentzalen Flücklingen deine Unsprehenung an den Vertebesminister, wentzigliens sint die Kranten gehei zie Bagen zur Vertigung zu stellen.

#### 17 Milliarben Rubel ruffifche Staatsichulben.

17 Milliarben Aubel rufflisse Staatsschilden. Der "Kösen, Zeitung" guiege wird aus Kopenhazgen gemeldet: In einer Tenfichtift zu dem nenen Staatshaushalt Ausklands entwirti der Verweier bes Filandsministeriums, Bart, ein traurtiges Bild von dem Stande der rufflissen Fiengan und erstätz, au seinem größten Bedauerri seie der Staatstasse numöglich, jetzt in London die fälligen für afriftigen Schaftlichen Aufrichte unter ihmeren Bedingungen erneuert werden. Die Staatsschuld Ausflands beläuft sich gegenwärig auf 17 Milliarden Ausber 1811. Die Unterschilden Ausgehalt.

Die Bfterreicifiche Preffe über ben ruffifden Dlinifter:

Die österreicijche Presse iber den russischen Minister wechsel.

Bien, 2. November. Die Alätter besandeln die Kentermeldung süber die angebliche Veränderung in der volligie Regierung noch als der Petikatigung bedürftig. Ammerbin stellen sie seit, das locke Veränderungen eine förm liche Um wälzung in Russischen einen Sieg der Nacktion stundtun wirde. Tas Armbolt sinde von einen Sieg der Nacktion stundtun wirde. Tas Armbolt stundt eine kein der die Veränderungen eine förm lich alteressan, das, wie der fringer franz die Veränderunk das, wie der rinfere franz die Veränder Veränderung der Angebesche der einen Sieg der Nacktion stundtun wirde. Tas den das den der eines Sieg der Verändererung der Angebesche Verändererung der Angebesche der Veränderung seig gewis merkmirdig. — Die göste Vedentung sieg gewis merkmirdig. Am die Post die Vedentung sieg gewis merkmirdig. Die veränder die Vedentung siegen die der Schalber die Veränder die Vedentung siegen die Veränder die Vedentung die Vedentung die die Vedentung die Ved wedfel.

#### Der Rrieg gegen Italien.

Der Sturm auf die Görzer Stellung wieder abgeichlagen, Der öfferreichifige Generalftub berichtet: Wien, 2. November. Geftern wurde im Gonglichen wieder beftig gefämpft. Gierbei Iraten auf feiten ber Alleier und Rantuer gront berangebrachte Infanterie-Brigaden auf. Unter Einfah



blefer Berkärfungen versicht der Zeind, nin jeden greis bei Gbri einzubrechen. Die gestrigen Ungstellten der Bereiten Ungstellten der Bereiten Bungtiffe richteten Ben Gegen bie Ranne von Plava und beiderleits des Monte Can Michael. In ter ich werten Berlaften benn se wurden die Zialiener überaligurich den Denn se wurden die Zialiener überaligurichgeligen. Und der Wohnellich ein gange.

ifte ann. Befte ginn

Itn=

efige falls

en, rheit eren

tern arfe vien igen Ge=

of a nen mt= iert

ei= No=

rzer ruch der jen.

nen

gent 1d3

Der iftrkifche Feldjug.

Die Engländer auf Gallipoli.
Avnikanimopel, L. Kovember. In der lehien Zeit ist ein weiterer Abtrausport englischer Truppen von Gallipoli.
Manche Anzeichen lassen darum schliegen, da ein solcher auch nicht geplant iet, die Engländer, da ein solcher auch nicht geplant iet, die Engländer instinten und die dazu ersorderlichen Vortebrungen bereitst tressen,

#### Der Geehrieg.

Gin englische Torpedoboot in der Straße von Gibraltar gefunken.
London, 2. Noubr. DasReuteriche Bureau melbet amis fich: Das Toxpe do do vo to fit gestern in der Straße von Gibraltar nach einem In fa m m en foß mit einem Hiffsetreuer der Sandelsmaarine gefunten, 2 Offigiere und 9 Mann werden vermist.

#### Die Meutralen.

Ter "Aronpring Wilhelm".

Fen "Aronpring Wilhelm".

Finiterdam, 2. Novbr. Reuter meldet aus Baffingfon: Die amerikantische Regierung gestatete, des der deuts
ische Affisterung der Begeinung gestatete, des der der
ische Affisterung der Freuensbeten wird, er musi deser bis zum
Kriegsfolinfinterniert bleiben. Der Dampfer wird gedock. Die Bemannung ist auf den "Bring Eich Friede"ibergebracht worden, der in Vorfolf inkenniert liegt.

Die Berforgung Schwebens mit Rofie ift faut "Berfingste Tibende" jett gelichert. Rach Berbandlungen zwischen ber ichwodischen und der englichen Meglerung hat diese eingewilligt, ihre Jukimmung aur Ausfuhr von 150 000 Tonnen englischer Kohle nach Schweben zu geben.

#### Bon ben Rolonien und Aberfee.

Gine Beridwörung in Appan.
Totio, 2. Noube. (Nenter.) Sier ift eine Berich ws-rung in den Arfenalen und Munitionsfabri-ten enidedt worben, die fich auf eine Angaht Orie in gang Japan erfrectt.

#### Graf Schwerin-Löwig über die Tenerung.

### Aus Stadt und Umgebung

Bersonaluadrichten. (Generaftommiffion.) Der bisberige Regierung brat Paul un von der Generaltommiffion in Frantsurt a. D., welcher fic als Daupbmann im Decresbienfte befindel und Jurgeit beim Kriegs.

### Aus Proving und Reich.

Aus Provinz und Reich.

Sale, 2. Koube. Bur Teuerung frage bielt am Montag die "Vorticht. Boltspartet" eine Berfammlung ab, in der Landbagsschgeordneter Delfus froach. Seinen allgemeinen Amsführungen entnehmen wir. Die bundebralfiche Berordnung vom 28. Oktober wird keine weient allgemeinen Amsführungen entnehmen wir. Die bundebralfiche Berordnung vom 28. Oktober wird keine weient ihr den Berordnung vom 28. Oktober wird keine weient ihr der Berordnung vom 28. Oktober wird keine weient ihr der hier die Eren delfus eine die Berordnung vom 28. Oktober wird keine die die die die gestellten Echieden keinen die in volliges Berdord und die fielen beine Berordnung für den die gestellt. Die Fleischaft auch ein der weiter Beitragen Beitragen. Bestügung die Auflich der Echweinerseife beitragen. Bestügung die Bestügung der die Gestügung der die Bestügung der die Gestügung der

Cette Depeschen.

Rene Erfolge im Often und am Balfan, Großes Sauptquartier, 3. Rovember.

Bestider Ariegsschuplatz.

Reine wesentistigen Ereignisse. Um Conchezbag nordösstisch vor des gleichnamigen Ortes wurde ein vorgeschosenes, der Unvfallung ausgeschetes Gradestisse von etwa 100 Meter Berite nachts planmäßig geräumt. Östlich von Beronne muhte ein geliches Kungeng im Kener unserer Insanteerie landen, Der Jister (Offizier) ist gefangen genommen,

Secresgruppe des Generalfeldmarichalls Gindenburg:

Sindenburg:
Bor Dinadurg jehen bie Muffen ihre Angrille fort. Bei Allart und Garbunowfn wurden fie abgewiefen. Biernal führen ten fie unter aufgegewöhrlichen Bereillen wergebene gegen am jere Siellungen bei Gateni an. Jwifden Ewenten and Ifen See mufte unter Linie paridgebogen werden. Es gelang beri den Ruffen, das Dorf Miloffischt an befehen.

Secresgruppe des Generalfeldmaricalls Pringent pold von Bauern: Die Lage ift unverfindert.

Secreckgruppe des Generals von Linfingen.

"Derreckgruppe des Generals von Linkingen Borilog gegent bie Chleufe won Djartifft abgeieflagen. Neiberleits der Steube ge Liowo-Cartoryof find die Anfre erneut jum meiteren Richt guge genoungen. 3 Diftigiere, feit Mannit ind gefangen genome men, brei Majdinengewiche erbentet. Bei den Trippen des Generals Gralen von Beihmer wird moch im Nordteil von Gemielowe gefampft.

Benietowe gefämpt.

Balfan-Kriensischuplat,
Uffice ist beigt. Die Etaste Caca-Kraguleva ift übersichtetten. Beiderieits der Worman leiftet der Keind noch sarte nöckgieten. Beiderieits der Worman leistet der Keind noch sarte nöckgie Gefüßte, 22 Minemwerfer, mehrere taufend Gewehre, viel. Muntition nub Macteral eebaulet. Die beutisch Aruppen der Aruntivon nub Waterale eebaulet die Vertruce des Generals von Galwis, nahm in den leisten brei Tacan 1100 Eerben gefangen und erbeutechen 4 Gefäßtige. Die Arune des Generals von Galwis, nahm in den leisten brei Tacan 1100 Eerben gefangen. Die Arune des Geschaften des Geschafts des Gesc

Bericht bes türfifden Sauptquartiers.

Perigi des türfligen Hauptquatiers.
Kanikaninopel, 2. November. An der Dardane l'en front hielt geitern das örtliche Benergefeckt au.
Ein Linienichiff nahm in der Umgegend von Kennt if Ilfinn an mid ein Torpedobouszerfrühere dei Artfanranu erfolgtos an dem feindlichen Kener anf dem Lande
teil. Unter Artiflerte befgädigte einen Schiepper von
leindlichen Schaluppen, die verfilch von Artfarrun infolge eines Turmes gescheitert waren. Bir machtei eine Mine undrauchbar, die der Heind bei Sed du Il3 ahr auf den linken Füligel segt. — Auf der Raut aju kromt schiegen wir in der Nacht vom 31. "um 1. verzgweissel unternommen Umgriffe des Keindes an verlöstenen Schlen ab. Souff nicht neues.

siegelet Interimmente gugtere die zeitelen der dei schiedenen Stellen ab. Sonft nichts neues.

Englischer Fälterrechtsbruch gegen Kmerika.
London, R. Rovdr. Meuter metbet aus Wasschien des Rachbem Staatsserteiter Laufting den Einforuch des Rechers Wagner, dem der dem amerikanischen Hotzlichen hate, and er dem amerikanischen Botschafter in London tetegradblich den Antitrag, Erfundigungen einzagleigen, war um England des Schiff deingen und mit habe.
(Der Zampler fuhr früher unter dänischer Flagge und vonrbe deshald von England beschlanger beschweren sich, Landon, R. Roube. (Reuter.) Ans Basschington unter dem beschaft von England beschlanger beschweren sich, Landon, R. Roube. (Reuter.) Ans Basschington mit dem beiter Landon for fende, bei der Drittischen Regte-rung Vorkeltungen zu erhoben, um sie an bewegen, die Verstüger aung von Zada fund den Vereingeten Eersteln ung von Zada fund den Vereingeten Eersteln ung von Zada fund den Vereingeten Einacten nach neutralen Ländern un bedingt zu gestatten.

Katten.

Tas Behwehchen des King.

London, 3. Novör. (Reuter.) Rach einer Erflärung von wertäifiger Seite ritt der Aing bei der Truppen belichtigtung ein Tremdes Piered. Das Pfered bumte lich bei den durraunfen und fiftrzie infolge des glatten Bodens auf den Reiter, der verwundet munde und einen bei tig en Schreck beiten den der Archive, der der teinen An och en brach. Die Bolgen des Untelle verfellt mereten fich ond daburch, daß der Batient mit den Anto eine weite Errecke transvortiert werden mußte. Der König wurde von der Bittoriafiation auf einer Tragsdafre, die in einen Am bulaux wagen geftellt wurde, nach dem Bud in gaban via legebrach. Die Binnden waren so ich mer zhaft, daß der Baden inviterier waren so ich mer zhaft, daß der Baden inviterier kabren mußte.

Bogen isoritiweise fahren muste.

Echwere Riederlagen der Serben bei Veles.

Lyon, 2. Koobr. Roch Als en bier eingetroffenen Rachriften erliften die Serben am 30. Ortober dei Veles (Khopital) eine große Riederlage. Die Terben, die die kappalise die große Albertage. Die Terben, die die der vollfändig geschlägen und verloren 25000 Ma an na derta den allgemeinen Rückgag an und vertschafte fich auf Bubanapaß, um hier den vordrügenden Vollgen. Serben die Liefen. Halls die Erben den Rückgag gegen Wonstellien. Halls die Erben den Rückgag gegen Wonstellien der Kerelnigung der Vollgeren und Desterreicher des Mitrovits michts mehr im Velerreichen der Mitrovits nichts mehr im Velerreichen der Mitrovits auch der Mitrovits auch der Kerelnigung der Wiesen der Velerreichen der Mitrovits auch der Mitrovits auch der Velerreichen der Velerreichen der Wiesen der Velerreichen d

Beneral Maunoury Gouverneur von Paris. Paris, 3. Novbr. General Maunoury ift als Rack-folger Gallienis zum Militärgouverneur von Paris ernannt worden.

"Abelparlament" und "Rat der Allien". Benf, 2. Novbr. Clemen cau bezeichnet den in Bildong begriffenen Parifer Dergeneral fab für die Beere und Riotten des Bierverbandes als ein jeder zweck dienlichen Aftien hinderliches Säbelparlament, eine ebenio unglädliche Reuerung wie der Rat beg Alten im Ministerium Brland.

Alten im Ministerlum Brland.
Der Aervenchof von Downingkreet.
Amsterdam, 2. Nover, "Daily Mail" ichreibt: Ble find in der Lage, at berickten, doch Joseffre nach London kam, weil er en bil ich wis spen wo an dem Balkau geichehen foll. Er ging nicht fort, die er von den 21 Witgliedern des Konversations ist und nach ihnen hernd ert nennt, erreicht hatte, mas sonst nie Andersachtegen ist ein entigene denes Iga der Rein Sachen bernatsankriegen ist ein entigene denes Iga der Rein. Die ficht, aber ichr deutsichen Benertungen Joseph iber die Lage erregten in Downingkreet nach fünfgehnwonschese gegensteitiger Bewunderung der Kadineitsninster einem Reervenchos.



.

## Frau Martha Bischlepp

durch einen sanften Tod erlöst.

Im Namen aller tieftrauernden Hinterbliebenen;

Frau Alma Baumann,

gebürtig aus Vierzehn-Heiligen i. Thür.

Blösien, den 3. November 1915.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 2 1/2 Uhr auf dem Südfriedhof in Halle statt.

Bekanntmachung.

THE MANAGEMENT

Im Freitag, den 5. b8. Mt8. foll bie Ansgabe der Brotmarten

Am Greitag, den 5. de. Mils, foll die Ausgade der Vroimarten erfolgen:

Diese Ausgade geschießt für die hiefige Stadt wiederum durch die Isiese, welche bet den früheren Jählungen mitgaewirft haben.

Wir bitten die detreffenden Dannen und derren, sich die Augahl der Birotnarfen und Jählervapiere am Freitag, den 5. de. Dits. im Polizeigeschäftszimmer von Vormittags 8 Uhr an abbosen an wollen und die Jählervapiere nach Ausbändigung der Vroimarfen wieder zurächzugeben.

Siet der Kürze der am Borbereitung aur Berstigung siebenden Seit der Kürze der auf erforden der Steit der Kürze der auf derschieden der Erfahlungsberschieden und die Jähler, sweit ihre Mithilfe von einer Ersandust Vorgeschieden ihn, abhängta sie, diese felhe einzuhoten.

Die Dansbesiger und daushältungsborstände ersuchen wir, den am Breitag, den 5. des Mis det speisten vorsprechenden Jählern, bei Ausgade der Vroimarfen in jeder Beise bestillts zu ein.

Mersechung, den 1. Nevenwer 1915.

Merfeburg, den 1. November 1915.

Die Boligeiverwalinna

Bon ber Königlissen Intendantur des IV. Armeeforps an Magbeburg bin ich als

### Ankaufskommissionär für Heuu. Stroh

vertraglich verpflichtet worden. Ich weise die herren Ge-meindes(Gntäs)Borsteher und Landwirte darauf hin, daß ich den Auftrag habe, alle verstigbaren Bestände der heeres-verwaltung eingekanfen und in der allernächten Zeit zwecks Abschlich vorsprechen werde.

Alfred Drescher, Gintaufstommiffionar ber Beeresverwaltung,

Oberröblingen a. S.

### Vaterlandsspende dur Greichtung Deutscher Deutscher Krieasbeschädigten-Erholungsheime E. D.

Der Zweck des Vereins ist:

1. Mittel au sammeln, um die im Dienste des Baterlandes in ihrer Gesundbeit Beschädigten, in erfer Linie die Arlegskeilnehmer des Welterieges 1944, in ihrer Gesundbeit au träftigen.

2. Nach Lage feiner Mittel

a) in erfter Reihe eigene Urlaubsheime für ins burger= liche leben gurudigetretene, weniger bemittelte

Muf denn, deutsche Franen und Männer,

Werdet Mitglieder des Bereins! Gebt und berichafft dem Berein reichliche Spenden!

Der Borftund bes Bereins: Erfter Borfibender: Generallentinant von Millimanie Charlottenburg. Geschäftsindreuber Borfibender: Erfter Büngermeister Dr. Bellan-Gilenburg. Schatzmeister: Gultav Siemfen-Berlin SW, 29.

Die Geschäftsstelle des Bereins: Berlin W. 67, Butomfrage 100. Fernruf Pflyow 5080. Telegrammadresse: Baterlandsspende. Es wird gebeten, den gesamten Schristwechsel nur an die Geschäfts-fielle gu richten.

Beitrage nehmen an: Die Belchsbant und ihre haupt, und Reben- ju taufen gelucht. Angebote erbeten fiellen, die Mittelbenitche Privatbant zc.

Aufmerksame Bedien

## Karl Tänzer

Merseburg Adolf Schäfers Nachf. Entenplan 7

Spezialgeschäft

Leinen- und Baumwollwaren. Tischzeuge, Handtücher, Hauswäsche. Bettfedern und Betten

0000000<sup>00000000</sup>

Carl Müller

Hutfabrik

Halle a. S.

Poststr. 3 Einem hochgeehrten Bublikum von Merfeburg und Umgegend bie ergebene Mitteilung, daß ich mein feit 40 Jahren betriebenes

= Spezial = Hutgeschäft ==

wieder felbft eröffnet habe. - Empfehle mein gut fortiertes Lager in allen

> Neuheiten der Serbstmode = gu foliden Preifen

<mark>ଡିଜାବାବାବାବାବାବାବାବାର</mark> ଅବସ୍ଥାନ ।

## Sammelbogen

neuen Brotmarken

find nur bei und gu haben.

Bezugspreise bei Ginzelbezug:

1 Pfg. das Stild, 5 Stild 4 Pfg. 10 Stild 7 Pfg., 25 Stild 15 Pfg.

Bei Partiebegug von 50 Stild und bariber 1/2 Pfg. bas Stild.

Merseburger Tageblatt (Rreisblatt). .

06060606 

Weißkraut, Rotkraut, Welschkraut. Möhren,

Zwiebeln.

die halsftarrigen ichodweife

gibt, folange der Bertaufsvorrat reicht, beute und morgen vom Dofe ab

Domäne Schladebach. Gernfprechanichluß Dürrenberg Dr. 1

Bilder = Cinrahmung Leiftenlager Albert Junge, Schmale Str. 11

Schleifstein

Gebrauchter kleiner

Gur die Befcaftigungeftuben in Handwerkszeug

und Arbeitsftoff

jeglicher Art insbefondere gu Strick-und Antipfarbeiten, Conitgereien Laubsagearbeiten, Aaturholgarbei-ten, Rord- und Baffliechtereien und Malereien freundlicht guguwenden Annahmestelle: Merseburg, Geffnerftraße 1.

Der Mobilmachungs=Ausichuß vom Roten Rreng.

Mla gelibte

Weißnäherin

M. Franke, geb. Hammer Dber Breiteftraße 4. Raufe gebrauchte (auch befette)



Befanntmachung.

Die wegen des Ansbruchs der Mauf- und Afanensende unter dem Rechbesinde des Kondwirts Setto Andloss in Agendorf seinerzeit an-geordneten Gperrmaßregesn-werden wieder ausgehoben.

Merjehurg, den 1. Nov. 1915. Der Aönigliche Landrat. J. B.: Kürften, Kreisfefretär.

velanni nachung. Der Landwirt Ostar Echladebach in Mössen ift an Elelle des Trichi-nenschauers Weg es ebe en in Benna zim Trichinenichauer für den Be-schausegirt Leuna mit dem fentigen Tage von mir bestellt worden. Meriching den 1. Meriching den 1915

Merjeburg, den 1. Nov. 1915. Der Königliche Landraf. J. B.: v. Jagow.

Corsetten

Reformleibchen für Damen und Kinder in großer Auswahl

A. Henckel.

Oelgrube 29, Wollwaren. « «

Grifd eingetroffen :

ff. Biskuit

in Badung und ausgewogen, vor-Domfir. 9 Anna Schulze Domfir. 9.

Die Mitalieder

Geflügelzuchtvereins

Geflügelfutter

fofort bei Geren Fr. Lehmann gegen Borgeigung der Mitgliederfarte abholen.

Für Zimmer. Gärten und Gräber.

Hyazinthen, fröftige Zwiebeln von 10 Pfg. an. Tulpen,

Papagei-Tulpen Darwin-Tulpen,

Crocus,
blau, weiß, gehreit,
10 Stind 20 Ffg.
Maiblumen,
großel, 12 Stind 50 Ffg.
Narzissen,
thiade 10 Std. 40 Ffg.
gefüllte 10 Std. 60 Ffg.

gefülle 10 Sid. 60 Pla.
Anemonen, Ranunkeln,
10 Sid. 20 und 30 Pfa.
Sellla sibirica,
1 Seltito fir 3.4, für
2 Gräber reicend, enthit:
10 Dogalutben, 20 Tulpen,
20 Stockis, 6 Narzifien, 10 Schnete,
glödichen und 20 verichischene andere
bertiche grübighsystumen.
Kakteen
in den feltenten Sorten
von 30 Pfa. an

Moritz Bergmann,

HALLE a. S. Markt 20 (neben Berifer & Co.) Gernfprecher 107.

**Dieters Restauration** Inhaber Herm. Just. Donnerstag abend Salzknochen.

Bür 1. April 1916 Bohnung von 4 Räumen

mit Gang, reichlichem Zubehör, Innenflosett und Gas gesucht. An-gebote mit Breis unter A. K. 50 an die Exped. dies. 8tg. erbeten.

2 Stuben, Säcke. The specific of the spe

Berantwortlid für die Redattion: & Bal & Berlag und Drud: Merfeburger Drud. und Berlagagauftalt 9. Bal & famtlich in Merfeburg.



## Beilage zu Ur. 259 des Merseburger Tageblattes

Donnerstag, ben 4. November 1915.

### Aus Stadt und Umgebung

Bweifelhafte Fleifcfragen.

Bweifelhafte Pleischiragen.

Die vom Bundesrat erlassen Berordnung sider die Kinstafung des Fleisse und Seitverbrauch begeochtet einer Welbe von Jweiseln über ihre Anstegung. Bis geben im beite von Jweiseln über der Anstegung der geben der Anstegung der Grund von auch fügen Wielen der Grund von Erundigungen des genannten Blattes an antändbare Tetlabstet Fragen neteder und fügen den antändbare Tetlabstet Fragen und der Anstalten beit.

Lieft der Beantwortung die er an fen ba i ser, Altersheime Lieft der Anstalten ben neuen Berordnungen? Hir biese Annalten beite der Annalten beitelt die Wohlichtet, Annachmegenehmisnungen der Antalten ben neuen Berordnungen? Hir biese Annalten ben neuen Berordnungen?

Antalt Beschlichte der der der Großeichet, Annachmegenehmisnungen der Lieft die der der Großeichen, auch die Kohlie an den Verlag ihre Einkalte bei den Vor dicht die der kern machen, und dirfen Großeichäder überdaupt Helsschan der Vererbaum genehmen der Kleinschafter werden der Verbalten der Verlag von der Alter der der Verbalten der Verlag von "An die Roberdung der Kleinschafter nicht anzuschen.

Mit kalter Praten als Aufschilt. - Ja.

Wie verhält es sich mit dem Versauf von Wart an den Versauf von "An der Versa

\* Kaijerinjembel Die Samminut, Geburtstagsfpende für Ibre Majehat de Katferin" in jeht
abeicklessei, vereilt und versöldt. Mit Dantbarteit und
obeie Arteit und versöldt. Mit Dantbarteit und
obeier Arteit und versöldt. Mit Dantbarteit und
obeier Arteit und versöldt. Mit Dantbarteit und
ouf das Eraednis einer Aufvederung annet. Mit Gerenteit
ouf das Eraednis einer Aufvederung annet. Mit gereichen
ouf das Eraednis einer Aufvederung annet
ver Lodd Werekurg führ wiede erkunklig der Alle feigen
der Tend Werekurg der Arteit geseiche und freudigen
der genes auf Sammeskelle un Reuwartistor gedracht. Es
war eine Anft, au leben, mit welcher Ecknellsteit sie die
bis aur Decke reichenden Repasse dese Tedens füllen. Ein
wabres Eitle-keben betwei der Höllicher Frächte, die funktein
den Tälle, die sander verpacken Marneladenbichen, die
bunte Asiaber und grüne Zweige sterten. Ded dies schöher
Bild geiste sich unter lang welege sterten. Ded dies schöher
Bild geiste sich unter Lange der kaunenden Alicken! Bald
famen flinte Sände, die all die Gereichsgelendet — vervachen, von wo aus die vielen Klien ihren weiteren.
Ein is Sech laddnes jun Erasiteinig und Scherfung unfeigene Archinahmen jun Erasiteinig und Scharfung unfeidier auf gleichnäbigen Bereichung — nach Aupfasst berechnet — an die ach Werefeburger Sanstrauen eine reichtig ausgelante Experientunger Kausteinen eine reichtig ausgelantete Expeitermmer, die
lange vorhaften wird. Die leeren Gläfer find in höherer
gett — etwa Erbe der Kaufreit en Ausgeleit — etwa Greb diese Kabres — an befannter Stelle —

Domftraße 10 — wieder in Empfang au nodmen. Rach Anftellung der Liften find ins Geld gelöhlet: 320 Kilo Friöhlet.
1631/8 Kir. Coft. Kür die Laarette aur Verteilung blieden
feter: 1839 Kilo Friöhlet. 1632/8 Kir. Coft. Flickerdem ainnen
noch ein 34 Klaisken Stackel. 1632/8 Kir. Coft. Flickerdem ainnen
Bein, etwa 14 Klio Gemilistenferenen, Duitteuthent, Würftchen, Cardinen. Edofolade. Alaarren, Somlatinsken, friöhles
Dift, getrochietes Dift. Gurten, Gier, Kurlt. Liste
Erle, meiche Goognichade it noch ihrer Beschänlenfeit heraufgeschlickt murden oder hier verteilt find. Ein bergliches
Beroelfs Gott alten aitisen Gebern!
Merchene Schwierlich der Gebern!
Merchene Schwierlich der der geseict. daß auch
fie moß gerifflet ift, nud gern und frecht afte Weites blirglie jaum Seil des gelteilen deutische Verefrandes!
Merfeburas Edmergenafind. Eine höckhunliebiame
Störung erfitt die esterfriße Strom Usefer ung am
Dienstag abend für die an die Transformatoren-Misage in
er. Unter alten burg angekhönsenen Etrombeslere,

Arieg deckt so viele Sinden der Vergangenstelt au!

\* Rahnung an Kartoffelprodugenten. Amilies wird mitgeteit! Wie fis aus verfächenene Anaelsen erglebt, bekesen im Anölism vielkas irrige Anflassung verkarbeitene Anslehen ergebet, den eine Verordnung betr. Negelung der Kartoffelpreife vom 28. Oftoder 1915. Die Produgentenstösstreigesteln für alle Arten und Sorten Kartoffelu, also aus für Saate, Castat, Giertarboffelu und dergelissen. Sie gesten aus nicht nur für die dis aum 29. Kebruar 1916 für die Kommunalverkände au refervierenden Vorräte (10 Progent), soudern für die gesamte Kartoffelern in, wie fie zu der Vergenstellen und gestellt der verstellt der der Vergenstellt der verstellt der verst

(10 Brozent), toudern für die gesamte Nartoffelernte. — Gegenannte Reports, Verwadrungsgediffen ufwo, gibt es nach der neuen Verordsmung uickt. Es il ratiom, die Kartoffeln so ratio wie möglich an den Martt au bringen, da ein längeres Aufbewahren einert Verteite, fondern Rachtelle für den Andwirt brinat.

\* Neues von der Verdiergedung ill Verdensämitet. Mit acktigiger Verhöftung wied antlich befanutgegeben, au welchen Verdiffien der Weiters der Reich der üben den Verdenstauften den Verdenstause von der Verdiersellen. Wich der Kich von ihr und der Leitung des Ausschniffes sir Auflich einer Verdiesten der Verdie der Verdiesten der Verdie verdie der Verdie der Verdie der Verdie verdie der Verdie de

### Der neue Kankairektor.

Dioman von Reinhold Ortmann.

(Radbrud berboten.)

Mber nach seinen Ehrbegriffen durfte tein Bort, das sich als eliebesertärung bätte deuten lassen, das eine Liebesertärung bätte deuten lassen, über seine Sippen tommen, ebe er nicht über die Ratur seiner Sippen tommen, ebe er nicht über die Ratur seiner Sippen tommen, ebe er nicht über die Ratur seiner Sippen tommen, ebe er nicht über die Ratur seiner Sippen das mit sich seiner Anna der Vascos seine Hand anguragen. Er würde sich sich er die Gastreundigst viesen singlis geineh, und das es eine Klistig eine nüge, sich des Vertrauens würdig zu zeigen, das man ihm hier jo ofsendigungenbrachte.

Die angeinengte Arbeit des Tages und die heiteren hindert, seinen liebensburdigen Neisgegehörten von der ein sebharten den Arbeit des Angeitengen Anderen stellten von der ein sebharten den Vertraussen der Vertraussen der die kleiner die Vertraussen der Vertraussen

wich eine für Aindvieh fol achtungen. Angeregt wurde auch baldige Regelung der Pereie auf dem Gebiete nur Kebiete in Webeiet den Gebiete in Vollegen, der Eiglich nach Kendigung der Kontorstunden zu machen pseige, die jeinem Namen angerusen hörte, und als er, sich umwendend, das siedenswürdig lächende kluge Antiste vor sich jad, war denn auch sein erste Ascheid der Vollegen vollegen

zu bereichern, und es ist bei dem allgemeinen Golddurft, von dem hier beinache ichon jedes Kind ergrissen ist, nur selbstoertsündich, daß alle, denen mon den Zuritt zu den unerschöpssichen Quellen des Rationalvermögens versperrt, von grimmigem Haß gegen die glücklichen Gewalthaber erställt sind,

unerisöpflichen Duellen des Nationalvermögens versperrt, von geinmigem haß gegen die glüdlichen Gewalthaber erfüllt find."

Aber man fann aus solchen Beweggründen doch eine Nevolution anzetteln. Die große Natie des Volles fitte nach eine Nevolution anzetteln. Die große Natie des Volles hätte so, wenn Ihre Schilderung zutrifft, nicht das geringste Jutersse daren, eine diebliche Vergierung zu stürzen, um sie durch eine behilde Vergierung zu stürzen, um sie durch eine behilde Vergierung zu stürzen, um sie durch eine denich spischtigke Vergierung zu stürzen, um sie durch eine den großen und kleinen Aufständen, deren es mindestens einen in sedem Jahre gibt, immer nur die Ungedud einiger ehrgeligigeer Bolitiker, die sich au lange von dem wohlgestütten Kassen Bose Staates serngehalten sehen. Was die große Alliedes Solates serngehalten sehen wohlgestütten Kassen eine sin sieden Aufstelle des Volles der eine sein vollen sieden Untwalzungen im allgemeinen sehr gleichgultig gegeniber. Were es sehrt niemals an einigen Hunger der der gewaltsamen Umgestatung der dinge immer noch mehr zu gewinnen als zu verlieren haben. Gewöhnlich hängt alles nur davon ab, ob sieder oder jener einstyreiche General auf die Seite der Empörer schlägt."

"Und Sie haten es sir möglich, daß eine solche Revolution gerade sigt bevorsteht?"

Wide auche mit ben Aldsseln. "Man kann bezüglich des möglichen Ausbruchs einer Revolution nichts prophezien. Der leizige Bräsident ist ein üchtiger Mann, der die Ausen inschalten geschen der siege und energlich Köpse. Wer wollte de vorausgar, was sich worzen oder nie einem Wonlaterschapen, was sich worzen oder nie einem Wonlaterschapen, der sied worden der nicht genematigen Köpse. Wer wollte de vorausgar, was sich worzen oder in einem Wonlaterschapen, der sied worzenschapen, der sich worden oder in einem Wonlaterschapen, der sied worzenschapen, der sich worden der niem Wonlaterschapen, der sied worzenschapen, der sich worden der niem Wonlaterschapen, der sich worden der niem Wonlaterschapen, der sied worden der in

(Fortfetung folgt.)



was ebenjo auch für die Bundesverwaltung gelte. Der Bundesvorftand empfichtt beshalb, ben nächften Albgeordnetentag auf 1917 gu verschieben.

no die noritehend ochhilderten Schmierigetien es verdieten, eist ison die den Acideniderijähungen eine besondere Bergünfigung eintreten au lassen.

\* Kriegiswohlschrisdpilege der Pohlbeamtenischaft. Die under dem Vorfis des Beltriksen Geheimen. Dere Volkrats Sorden, des Ober Bohlbeitretturs von Großbertein, mit Unterhitsung aller vollatischer Rechusen oder des Kriegiswohlschriedturs von Großbertein, mit Unterhitsung aller vollatischer Rochvereinigungen des Kriegiswohlschriedturs von Ergebertein, mit Unterhitsung aller vollatischer Rochvereinigungen der Reichsung der Kriegiswohlschried von Angelörisen der Reichs Bohlbeit von Angelörisen der Reichs Bohlbeit von Angelörisen der Reichs Bohlbeit der Kriegiswohlschriedt des erken Jaders lieue Beichens ein Ergebnis gehabt, das der Optervollftseit der Bohlbeautenlächt das beite Zeugnis aussiellt. Die Gedeutlie weit nach Vollatisch des erken Jaders einen Beitragen inn der State in State Bernauskeit werden und im Angeloren des erken Jahres einen Beitragen inn der State in 1800 den einzeltung der Kriegischen der State der Angeloren der State der Angeloren der State der Angeloren der Angeloren der State der Angeloren der

Es fonnen missin nem erken.

\* Börrt Euppengrünes (Suppenmurzein). Der Wohleschund sowohl der Rieisig- als der Masierinpvon mird, wie jede praftisig Saustran weiß, durch das Mittogen eines Biisheldens des betannten Suppengrüns (Euppenmurzeln) weientlig erhöht. Es befacht in der Regel aus Vorres (Land), Sellerienurzel, Mohrtibe und Veterflierinntzel. Früher fonnte die Hauskran dies Bürzträtter für wenige Beinutge von Vederf auf Sedar auf dem Wartt der bei den Gemischen Geschaft auf bei Martt der bei den Gemischen Geschaft auf den Angeleich der heit den Gemischen Zeiten. Jeht ist die Koniunktur auch in diesen be-

\* Roftatanien und Intitrodene Sicien bietet die Zen-tralgenofienischet Solle als Schweinefutter an. Bestellungen sind fofort an das hiefige Landratsamt aufzugeben. Bergl. die Bekanntmachung in der vorliegenden Rummer,

### Turnen, Spiel und Sport.

Wir bitten die hiefigen Turns und fportireibenden Bereine, und mit ihren Bers auftaltungen auf bem laufenden zu halten, damit ensprechende Wirdigung in befer Spolle erfolgen fann. (Die Redattion.)

Rüdiviel Rorddeutissland-Berlin findet werts am Bustag in domburg fatt. — Für das funk dalle an der viel Defterreid—In garn, das am 7. Rowember in Budauch facttindet, murde sat belefte offere reidifde Naunisdaft gemäßt, die mie teken Lüdiverjeit und im Städtefampf Bien-Berlin flegreich blieb. Rur wurde fint Jebingare Freund gewählt und die Angriffsreise durch gruten verhärtt. Durch eine Kinfellung wurde Christian verhärtt. Durch eine Kinfellung wurde Christian rechten Füget ausgeschaltet, an bessen stelle Studnicks spielen wird.

#### Die Obstaufbewahrung im Saushalt.

Die Obstausbewahrung im Haushalt.

Die Winteräpiel und Winterbirnen sind jur Zeit der Ernte noch nicht genusteri, sondern missen oft noch nehrere Monate lagern, ehe sie für den Genuß racht geeignet im Michael gegen, ehe sie für den Genuß racht geeignet im Neufrend der Ausbewahrung olsen die Früchte nachreiter; den einstellig der der einstellig der der eine der

311 verfehen. Die Temperatur in den Obstausbewahrungsräumen sei mög-licht gleichmäßig und halte sich zwischen 4-8 Grad Cessius, Das Tageolichi ist sernauhalten. Luftang ist ols überans nachfeilig soggam zu vermeiden; da-pegen muß die Wöglichteit einer Austerneuerung gegeben

gegen muß die Wöglichkeit einer Lufterneuerung gegeben
ein.
Die Luftleuchfigleit betrage 70 Prozent refative Feuchtigfeit,
fehlt ein Feuchfigleitsmeller, der übrigens sier wenige Kart
erhättlich ist, so lege man ein Löschlatt aus. Zeigt des
Schablatt auch 24 Einweine eine Beräherung der Facke, so
sichbolatt auch 24 Einweine eine Beräherung der Facke, so
ilt der Raum au feucht; höufiges Lüsten dei trodenem Meiere wird die iberfülflige Feuchtigkeit beleitigen. Löschen
des Liftens müßen die Feuchtigkeit beleitigen. Löschen
des Liftens müßen die Feuchtigkeit auf gatenen Rechtern (Herbeite führen mut einer Schick auf gatene Rechten (Herbeite führen mut einer Schick auf gatene Bereiten (Herbeite auch einer Auflich auf gatene Bereiten (Herbeite führen mit einer Schick auf gatene Bereiten
Schoen führ der eine Anschließen, der Upfeln ist es
dagenen gleichgättig, ob sie auf dem Teilende oder auf der Raubschaltig Friliche sind im Räumen mit viel Luftbewegung durch überdecen mit sauberem Angier vor dem Serentlen au schigen, während bettige Krächte mehr Zuft vertragen.
Man vermeide ein unnötiges Umpaden und Berühren der

#### Aus Proving und Reich

Salle a. S., 2. November. Für die meisten Begirte in Mittelbeutschaft, of für den Magdeburger, Altmarter, Ellenburger, Wittenberger und anhaltischen Begirt ind Bei erpreiserb die gene gegen ber an gen in Kraft getreten, für andere Bezirte, 3 B. den Dalleichen Bezirt, seben ihr in naher Missisch. Die Erhölungen betragen is Pfennig für der Meter Agibler. Die einig für der Better Beigenber oder 2 Pfennig für de Fallen ihr be Fallendig für der

Sadleigen Bezitt, fteben sie in naber Aussicht. Die Erhöhungen betragen 5 Mennig sir das Liter Kaldendere oder 2 Piennig für das Liter Kaldendere oder 2 Piennig für das Liter Kaldendere oder 2 Piennig für der Kreiburg (Indirun). 2. Novbr. Anf die Ermittellung des Tetersche der in en ber an d verursocht dat, dei dem erhöfe Gereicheveräte vernichtet wurden, sied der Erdätisch walt eine Velos un en ber an d verursocht dat, dei dem nach eine Velos un und von 1000 Bart auszeicht. Saalleid, 31. Ether. Das "Bollebate" sieweitet Waschland ist den Anfalle und beit Kalden gehobt, aber Kräfte aum Rossen wacht eine Welchen dehen, der Kräfte aum Rossen dater Beiden dehen, der Kräfte aum Rossen dem Dientsmädigen, nicht de, und is were ein auf den Welchen weren, außer bem Welche, bis die Einauartterung kommt, de fann se in Soldat mit helfen." Ind die Einauartterung kommt, de fann se in dem Mallen, bis die Einauartterung kommt, der Anna eine Mallen, die Stehe der des Andersche und beier Mallen, die die Kreifte und des Mallen der Scholen d

Betlin, 1. Noubr. Bu ber Obste und Eruchtlattamms g bed Baterlanbifden Frauenvereinus indeten 10 156 Berlonen 2480 Albogramm Frückie und rmeladen, 3880 Kilogramm Fruckleis und 1848 Mark



Bares Geld. Der Gefamtwert der Baren wird auf ?5000

#### Wieber Giner!

Rein, nein! es tann ja gar nicht fein, Bas mir der fremde Argt da ichrieb: Wein Soin ichtief fanft und friedlich ein . . . . Rein Ginzigfter, den ich fo lieb? Boll wift ich, eine Augel traf Ihn jüngft in Geindesland, Doch fo, daß er den Todesichlaf Trots feiner Jugend fand?

det bes das am be öster und wurde wurde be durch Ehrlich udnicks

r Ernte Monate end ber in ber dlich be-Früchte en, um eer ver-ig, oder das in vollen

vollen ahrung größte behan= igerung en dem

taufbe-ind die anstrich

i mögs Telfius.

en, ba= legeben

tigfeit.
Mark
gt bas
rbe, so
1 Wet=
ährenb
cben.

rettern eitseite h, sind ist es uf der

tbewe= 1 Ver= t ver=

papier (Se=

Einsetwasen seltwasen selt

Mits nburs e i s s 8. den

berg n an

auch Bahl bes fests Ges

His dem ein liebend Mutterherz Richt gleich zu folgene auf? Semant nicht der bittereroße Schwerz Des Lebens gleiche Louf? Les Schwerz gleich und gleicht. In hütte und Baloft... Gesenter Zoh, der graufam austt, Kommt überalf zu Gast.

Er fordert Opfer, riefengroß, Die allen Menichen ichwer, Dech des Soldaten höchtes Cos Ri: Tod für dentiche Chr! Trum fielf ich auch mein Klagen ein, Eill hoffend, den die Zeit Rir eine Tröfferin wird sein In all' der Traurigfeit,

Daß ich nach aller Trübial bann, Benn behrer Frieben tommt, Bit anderen Brauen precen fann: "Mein Opfer fat gefrommt, Denn unjer liebes Baterland, Bon beutider Tren' umwacht, Die allen Feinden widerftand -Blubt auf gu neuer Macht!"

2f. 97.

### Gerichtszeitung

Scharle Vertralitag der Petistreisereien.

Tas Schöffengericht in Ablin verurdeilte einen Schöchfer au 1d Togen Gefängnis, weil er auf dem nädelicher Schlöchfer in Unfann Altover teles Johres 171 Kingtonum rohes Rinderfest au 4 Mt. des Alfo andot und au 360 Mt. verlaufte. Aus Weschiedund de Altoverleit in der gegenwärtigen get als frevellsteinden in der Petistreibereien in der gegenwärtigen get als frevellsafe, höcht ge mei in gefährliche Außebeutungen der Abeltoge bes dadurch aur Erhöfenung getriebenen Volkes. Er bilden einen fichreinden, unerträglichen Kontralt zu dem die einen fieden und Verleiben und Verleiben den der Unfrigen der Abeltoge beim des das Volkensteilen und Verleiben fieht, die mitten aus her Volkensteilen im Feindessand fein, die, mitten aus here Welchäffen und Verleilungen geriffen, die ganges Sein und daben hingeben, wenn sie der Kronlinung unfagdaere Kregemüßligigteiten, den Toh und Schilmmeres vor Angen, erfafren, wie in der Heinlich auf die Schol gewilfenlicher, nur nach Schreicherung trachender Mentigen untiffancen. Des Krechenung trachender Mentigen untiffancen der generalen der Verleiben und erhöher die Schol gewilfenlicher, nur nach Schulz wir folgen Preistreiberung belief einem untfannen ausgaben, die weder durch größere Affectischeitung, wed durch der Schulz wir der Verleich Weilsche Manthulationen ermöglich werden.

Spiritusienvertauf an Kriegsgefangene.

burch häßliche Manipulationen ermöglicht werden. Spiteuslenserlauf an Kriegsgefangene.
Salberladt, 2. Navenber. Der Golfwirt Laas in Groß-Quenifedt hatte lich voor der hieligen Straffammer zu verant-worten, weil er troß der verschiedenen behördlichen Verbote, al-foholiche Geträte Kriegsgefangeze adaugeden, doch an franzöliche Geträte Verschieden von Verschieden, der die irmögliche Geträte der Verschieden von Verschieden von die leine Wirtschaft lomen ble in Begleitschie eines Knieckes in eine Wirtschaft lomen bei die Verschieden den Knieckes in eine Wirtschaft lomen habe und bet werfauft das den Geticht tam zu ber überzeitzung, daß der Ungefagte den Kom-mandbauturbefell nicht zweichen der der der Verschieden nur wegen Bertaufs von Kanathweit zu 5. Nach Gefüngnis wegen Bertaufs von Kanathweit zu 5. Nach Gefüngnis wegen Bergehens gegen des Belagerungsgeses beantragt.

### Unberechtigte Lohnfürzung.

Unberechtigte Lohnfürgung.

Der Beantle Sch. flagte gegen die Firm a. L. in Salle auf deraussachlung von 175 Mr. Restachelt und Rachgabiung feiner Gewinsanteile. Der lettere Kuntt fiel aus, da erft noch Beweisanträge gekelt wurden. Sch. if fünf Ishber det seiner Firma geweien. Am Konte des Arieges wurde dim gelagt. daß man seinen Webalf fürzen müße, da die Geschäftislage ungünftig sel. Sch. sehne ein lotdes Antimunen undburg ab. da er in dieter Seit mit verfürzigem Webalt wirden der Schlaftische Auflage der Vergensten Geschäftigen der Schlaftische Vergensten der V

#### Wie bie Sohne Baterchens benken

enbes: "Im biffren Auge feine Träue, "Im biffren Ausebfußt und fleischen die Jähne, Alte-Auskland, wir weben dein Leichentuch, Wir weben hinein einen gorwigen Fluch.

Sin Fluch dem Götjen, an den wir gebeten, In Binterszeiten und Hungersnöten, Wir haben vergebens gehofft und geharrt, Er hat uns geäfft, gefoppt und genarrt.

Sin Fluch dem Kaifer, dem ruffischen Jaren, Der uns vor Efend nicht wollte bewahren, Der uns den leisten Groschen erpreßt, Und uns dann als Hunde erschieben läßt.

Und uns dann als Hunde erfdiesen läßt.

Das Schifflein ichmankt, der Webspuhl kracht,
Wir weben an ihm bei Tag und bei Nach,
Alti-Rußland, wir weben dein Leichgentuch,
Wir weben spineln einen mehrfachen Fluck.
Wür weben spineln einen mehrfachen Fluck.
Wür web Tunde lassen der Kande.
Wür und Deutsche lassen der nichte is einen uns auch mit Solg und Dansbarette erimern an die großen Wennungen und Borteile unseres geordreten Staates, die während diese Wölferringens in den präckligen Reiflungen unserer staaten, wohlorganisserten Armee, Martine und gung befonders and in dem gefamten Wosteriätigfeitswerte des deutsche Boltres, das heit einig binter strügterischer des deutsche Boltres, das heit einig binter strügterischen Kaller seht, zum Ausdend kommen.

B. S.

unierer harten. wohlorganisterten Armee, Marine und Pusitiotet und gang beionders auch in dem geiamten Bolgkätätigfeitswerte des deutschen Boltes, das heute einig binter feinem Kalfer feit, aum Ausdernd fommen.

\*\*Rommt in Brüsser Erinnerungen an Kauf V

\*\*Rommt in Brüsser Chroniten oder in besgischen Büdern, die vor dem 19. Zahrjundert ersschienen sind, das Wort der "Kailer" ohne nähere Ramensangade vor, so itt fast ausnahmisok karl V. damit gemeint. Denn Karl V. dam den Besgiern ungefägt das, was Kaiser Barbaossa den Deutschienen sind, das Wort den Kelgiern ungefägt das, was Kaiser Barbaossa den Deutschienen siehen Sechsen der V. den Frangsein war, die sindstillige Bertörperung einer Glide und Glangseit und den Deutschien der Seintig LV. den Frangsein war, die sindstillige Bertörperung einer Glide und Glangseit und der Teinnerung an einen Kamen gefünsten Borkeitschiesen Auf V. hat ja nun allerdings sehr wenig diesen der Erinnerung an einen Kamen gefünster Workeit des einen ruhmgeschrichten werden.

\*\*Bere die Besgier, nund besonders die Brüsseles und geschierhen werden.

\*\*Bere die Besgier, nund besonders die Brüsseles und unserer Zeit, wollen in Kauf V. nichts als einen ruhmgeschrinten Landsmann sehen. Mar er der der ihre früglitreten Beste das größeriges Echaulpiel seiner rechnitägen Abbantung des Andre der Behaufpiel seiner rechnitägen Abbantung des Anglories Schaulpiel seiner rechnitägen Abbantung des Anglories Schaulpiel seiner rechnitägen Abbantung des Anglories Schaulpiel seiner erknitätigen Abbantung des Anglories den und frangseiner des Anglories des einen Reits des Strüßerer des Berüsser des Anglories des einen Reits des Berüsser zu der der Krang des Anglories des Anglories des einen Anglories des des eines Anglories des Anglories des Anglories des eines Anglories des des Anglories des Anglori

dieser in die Hand drüdte, um einen notwendigen Gane tun ju können. Und das war auf dem Schilde in der feden und harmlosen vlamischen Art verewigt worden. . . .

### Kriegsallerlet

#### Bunte Zeitung

Cin erschütternbes Erlebnis hatte, wie der "Rejerdote" ert fährt, dieser Tage ein Frau zwissen Sermen und Oldenbarg. In der Astellung, in die sie einstellung Machaen, und ein Wann in Begleitung einer Frau stein auch zu der Astellung. Mächaen, und ein Mann in Begleitung einer Frau stein die inch nicht tange, die hangen der Astellung der

#### Handel - Derkenr - Dolkswirtschaft-

\*\* Ruflische Auleiheptäne. Aus Kopenhagen, 2. Konember, wird gemeldet: Berlingste Tibende betichtet aus Keiterburg: Die Vertreter ber Großbanten hielten eine Behrechnen beite bei neue inn ere An ie ih ein Vertrage von eine Auftliarde ab, die mit 5% Ausgant nerzigft und in der Jahren kluften der Auftrech und der Auftrechten Auftlick eine Auftrechten Auftlick eine Auftrechten Auftlick eine Auftrechten aus eine Auftrechte Auftrechte

## Bekanntmachung,

## betreffend Beichlagnahme und Rachmeldung von Rupfer in Fertigfabritaten.

Auf Erfuchen bes Kriegsminifteriums wird nachftebende Berordnung auf Grund bes Gefetes über ben Belagerungszuftand vom 4. Juni 1851, des Bayerifchen Befetes über ben Rriegszuftand vom 5. November 1915 in Berbindung mit ber Allerhöchften Berordnung vom 31. Juli 1914, der Befanntmachung über Borraterhebungen vom 2. Februar 1915\*) und ber Erweiterung ber Befanntmachung über Borratserhebungen vom 3. Ceptember 1915 und ber Befanntmachung über die Sicherftellung von Kriegsbedarf vom 24. Junt 1915\*\*) hiermit dur allgemeinen Kenntnis gebracht.

### Inkrafttreten ber Berordnung.

Die Berordnung tritt mit ihrer Befanntmachung am 2. Rovember 1915 in Rraft.

#### Von der Verordnung betroffene Gegenftanbe.

Bon ben auf Grund ber Berfügung M. 1/7. 15. R. R. M. melbepflichtigen Wegenftanden aus & upfer merden folgende beschlagnahmt\*\*\*):

- 1. alle verlegten Freileitungen in Starfftromanlagen einschließlich Fahrleitungen eleftrifcher Babnen und freiliegender Schienenverbinder;
- 2 Rabel und Leitungen in Starfftromanlagen einschließlich Cammelichienen und Anschlugleitungen von Schaltanlagen,
- a) oberirdisch verlegt, von mehr als 50 Quadrat= millimeter Querichnitt bes einzelnen Beiters,

- aft:
  1. mer unbefugt einen befchlagnachmten Gegenftand beiseite schaft, beschäft oder gericht, vermendet, verfault oder fault oder fault oder genicht, vermendet, verfault oder fault oder ein anderes Berüngerungs oder Erwerbsgeschäft über ein abschleft;
  2. mer der Berpflichtung, die beschlagnachmten Gegenfände gu wermodere und pfleglich zu behandeln, duwieberhandelt;
  3. mer den erfalienen Mestingungs.

nviderhandelt; wer den erlaffenen Ausführungsbeftimmungen au-widerhandelt. \*\*\* (Gegenfände, die fein Aupfer, sondern nur Weffing and andere Aupferleitrungen enthalten, werden von der Verordnung nicht betroffen.

b) unterirdifch verlegt, von mehr als 95 Quadratmillimeter Querfchnitt des einzelnen Leiters:

- 3. alle fupfernen Fenerbuchfen;
- 4. alle gang ober teilweife aus Rupfer beftebenden Deftillations-, Extraftionsapparate und Rublvorrichtungen;
- 5. alle gang ober teilmeife aus Rupfer bestehenden Braufeffel:
- 6. fupferne Röhren von und über 10 Millimeter angerem Durchmeffer, foweit fie nicht ichon nach der Berfügung M. 1|4. 15. R. R. A. beschlagnahmt
- 7. alle Baich= und Bentrtfugentrommeln aus Rup=

#### Von ber Verordnung betroffene Berfonen ufm.

Bon biefer Berordnung werden betroffen:

- a) alle Berfonen, Rommunen, öffentlicherechtlichen Rörperichaften und Berbande, welche Gegenftan= ber im \$ 2 aufgeführten Art in Gewahrfam haben, oder für welche fich bie Wegenftande unter Bollaufficht befinden;
- alle Empfänger folder Gegenftande nach Emp= fang berfelben, falls die Wegenstände fich am Tage der Beichlagnahme auf bem Berfand befinben und nicht bet einer ber unter a bezeichneten Berfonen ufw. in Gewahrfam ober unter Bollaufficht gehalten werden.

#### Befchlagnahme.

Die von ber Berfügung betroffenen Wegenftanbe (\$ 2) find beschlagnahmt.

Die Beschlagnahme hat folgende Wirkung:

a) Alle rechtsgeschäftlichen Berfügungen, alfo auch Berfäufe, felbft wenn fie ber Ausführung von Rriegelieferungen bienen follen, find verboten und nichtig. Den rechtsgeschäftlichen Berfügungen fteben Berfügungen gleich, die im Bege ber Bwangsvollftredung ober Arreftvollziehung erfolgen.

Bulaffig ift ber Berfauf ausschließlich an bie Metall-Mobilmachungsftelle. Es wird anheimgeftellt, Angebote an beren Abreffe, Berlin 28 9, Potsbamer Straße 10|11, einzureichen. Bulaffig find ferner rechtsgeschäftliche Berfügungen, bie auf Anordnung ober mit Buftimmung ber Mes tall-Mobilmachungsftelle erfolgen.

b) Jede Berwendung der beschlagnahmten Gegenftande, burch welche das darin enthaltene Rupfer ber Beschlagnahme entzogen wird, ift verboten. c) Die von diefer Berordnung betroffenen Berfonen

ufw. find verpflichtet, der Metall-Mobilmachungs= ftelle und beren Beauft agten fiber bie beichlage nahmten Gegenftande jede gewünschte Ausfunft

gu erteilen und ihnen ben Butritt gu den Betriesräumen gu geftatten.

Die Borfdrift bes § 5 ber Befanntmachung M. 1/7. 15. K. R. U. vom 20. Juli 1915 wird bezüglich der in § 2 der vorliegenden Berordnung bezeichneten Gegens ftände aufgehoben.

§ 5.

#### Nachmelbung.

Alle Perfonen ufm., welche die burch die Berfügung M. 1/7. 15. St. R. M., betr. "Beftandemelbung und Berwertung von Rupfer in Fertigfabritaten" porgefdriebe= ne Meldung verfäumt haben follten, in welcher auch die burch § 2 der vorliegenden Berordnung beschlagnahm= ten Wegenstände gu melden waren, haben bis fpateftens 30. November 1915 nachträglich Melbung an die Metall= Mobilmachungsftelle der Kriegs-Rohftoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsminifteriums in Berlin 28 9, Potsbamer Strafe 10|11, gu erstatten. Für alle Nachmelbungen ift ber Beftand gur Beit bes Infraft= tretens der vorliegenden Berordnung maßgebend. Der Meldefchein für Rupfer in Fertigfabritaten ift durch die Metall-Mobilmachungsftelle erhältlich und ift bis zum obengenannten Zeitpunfte ordnungemäßig ausgefüllt an die Metall-Mobilmachungsftelle, Berlin 28 9, Potsbamer Strafe 10|11, eingufenben.

Die Metall - Mobilmachungsstelle des Königlich Preußischen Kriegsminifteriums hat bas Recht, die Beschlagnahme auch auf solche aanz oder teilweise aus Rupfer beftehenden Gertigfabritate auszudehnen, Die nicht im § 2 aufgeführt find.

Magdeburg, den 2. November 1915.

Der ftellv. Rommandierende General bes IV. Armeekorps:

### Frhr. von Lyncker,

General ber Infanterie, à la suite des Luftschiffer=Bataillons Nr. 2.

## Amtliche M Anzeigen.

#### Befanntmachung.

Die Zentraf-Genosensschaft dalle a. S. dietet dem Kommunalverband unter Borbehalt des Freifeins an:
1—210 3tr. Rob-Kastenien, tole Stärfemert 34,1%, 190. # pro 1000 kg.
1—200 3tr. Rob-Kastanien, tole Stärfemert 34,1%, 190. # pro 1000 kg.
201e Preise verfieden sied Stärfemert 34,1%, 190. # pro 1000 kg.
(Be empfest sisch, die Kastanien bezw. Ethelie zuglichten kann auf der gester versieden. Dierdung fann auf die jesige Justitung an Getreibelöptor wesentlich Dierdung fann auf die jesige Justitung an Getreibelöptor wesentlich Dierdung fann auf die jesige Justitung an Getreibeschien der Bertaufen nur mit dem durch die Arach und Berteilungscebistren bedingten Aufschaf an die Bertbraucher abgegeben werden.
Bestellungen sind inwerbalfd Tanen auf die Futtermittelwerteilungskelte des Arreises, Firma Lehmann Merfelburg, schriftlich einausenden.
Ich bes Arreises, Firma Lehmann Merfelburg, schriftlich einaussenden.
Ich de Arreises, Firma Lehmann Merfelburg, schriftlich einaussenden.
Ich bes Arreises, Firma Lehmann Merfelburg, schriftlich einaussenden find, da sonit auf Liestungen nicht bestimmt gerechnet werden fann.
Merfelburg, den 2. Rovember 1915. find, da fonn un; Schriftender 1915. Merfeburg, den 2. November 1915. Der Borjitsende des Arcis : Ausschnfies. r. 1988 K. G. Ju Bertretung: von Jagow, Landrat a. D.

3.-Nr. 1988 K. G.

Bekanntmachine finn ach ung. Der Bebanung und Ständilinienplan Seftion 1, betr. bas Gelände awijden Eifenbahn, Lindenfrade, Beide Mauer und Gerichtstrali, fit an der Kreusung der Halleichen Straße mit der Christianenfraße abgeändert worden.

der Kreugung der gnueigen Seines.
worden. Diefer abgeänderte Plan liegt vom 4. November 1915 ab bis
4. Dezember 1915 im Geschäftszimmer des Magistrals, Rathaus 2 Areppen Jimmer Rt. 18, zu sedermanns Einsigt offen.
Einwendungen sind binnen diefer Frik bei und anzubringen.
Merseburg, den 1. November 1915.

Der Magistrat.

#### Befanntmachung.

Sprechtunden in Angelegenheiten der Fürsorge sitr Artegsbeschädigte sinden im Landratsamt jeden Mou-tag, Wittwoch und Freitag nach-mittags von 8 bis 5 Uhr statt.

Der Arbeite-Ausschuß ber Rreis-fürforgeftelle für Rriegebeichäbigte

### Kriegsnot

Ber gibt Darlehn 300 Mark gegen Sicherheit ober Geschäftsanteil? Eig. Rapital 3. 3t gesperrt. Gest. Angeboten. "Durchhalten" a. d. Exped. b. 3tg.



Hechte, Aale sowie Flußfische. H. Birnstiel, Fifderstraße 15

### Musifschüler

für Rlavier u. Harmonium Frau Prof. Dr. Kelbe-Postler, Balleide Str. 301,

## landwirtschaftlichen Winterschulen

foll für biefen Winter ber Unterrichtsbetrieb in folgender Beife ge-

regelt werden: Gine Unterklaffe wird gebilbet an ben Schulen in Arendice, Rlöge, Artern, Elsterwerda, Erfurt, eine Oberklaffe wird ge-bilbet an ben Schulen in Quedlindurg, Genthin, Merfeburg,

bildet an den Schulen in Lineoinvarg, Genegin, Borbis.
Die einklassigen Schulen in Ranis und Schleusingen sühren den Unterricht weiter nach dem für sie geltenden besonderen Lehrptlan. Der Unterricht wird erst in der Zeit vom 8.—15. November beginnen und Anfang März n. 38. geschlossen werden.
Anmeldungen von Schülern werden baldmöglichst bei den Schuleitern erbeten, die zu jeder weiteren Auskunft gern bereit sind.

### Landwirtschaftstammer für die Broving Sachsen.

Rotes Rreuz

68. gifte.

Spenden gingen ein von: Frau Exprer Börner in Schladebach 10. g,
Derfänder in Oberbeuna 8. d, Itngan. 10. d und 10. d. 1. Anabentlaffe
Boltschafte II. 2. Beamteund Wirtige der Cammlung beim Bortag am 20. v. Nits. 5,00. gerer Botrer Beder in Teubig, Rollette der Barothie Teubig, 30.0 gehrer Botte in Bergau, Cammlung auf dem Bamtitenabent am 3. v. Nits, aum Besten der Ariegsbeschädigten-fürstorge, 18. d, Fran Bregermeister Eense tre Lighen 34,70. d und Brau Etadirat groß 10. d für erblindete Arieger, Ober-Regierungstat Ultemann 25,90 am Machant Burthard in Riendorf 2. d Erids für abgeiteferie Betaulwaren, E. Marichmann in Unter-Ariegseib zu 4.
Rit workehende Gaben tagt fant in Unter-Ariegseib 20. d

voergeleinen. Gaben fagt berglichen Dant. Merfeburg, den 2. November 1916. Der Mobilmachungsansichus.

per

acie

Mu

ber

Hit

ein

De

mer bild Nag Heb run mal Den

rige Lich

Jah:

gana aber ichen nere Rap

ten Die unfe

dähli